

# UNSERE STADTTEILE

Süd · Dahlhausen · Linden · Querenburg · Steinkuhl · Stiepel · Weitmar · Wiemelhausen

## Große Party am Brannenweg

Fast 300 Besucher kamen zum Spielplatzfest direkt neben dem Südbad, wo vier neue Bänke eingeweiht wurden. Spielplatzpaten der „Arche“ machten Aktion

Von Gisbert Frömgen

**Linden.** Damit hatten die Paten des Kinderspielplatzes am Brannenweg nicht gerechnet: Fast 300 Kinder, Eltern und Großeltern tummelten sich bei einem großen Fest auf dem Platz direkt neben dem Südbad. Eigentlich sollten nur die vier neuen Bänke eingeweiht werden, die die Paten gemeinsam mit der Bezirksvertretung Südwest gesponsert hatten. Aber wenn die Spielplatzpaten der „Arche“ einladen, dann ist guter Besuch garantiert.

Bezirksbürgermeisterin Doris Erdmann brachte in ihrer Begrüßung eine Nachricht mit, die vor allem den Eltern viel Freude bereite. Auf der noch freien Fläche zu den Parkplätzen des Südbades gelegen, werden drei Spielgeräte aufgestellt, an denen sich auch Ältere betätigen können. „Sie sind“, so Marc Gräf (SPD), „nicht nur für Senioren gedacht, sondern für alle, die kommen und Freude an körperlicher Bewegung haben. Das Alter spielt keine Rolle.“

### Hüpfburg und Rollenrutsche

Die Spielplatzpaten, die aus der nahe gelegenen „Arche“ der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Linden kommen, wissen natürlich, dass dadurch ein wenig mehr Verantwortung auf sie zukommt. „Wir kommen dann an jedem Mittwoch nach wie vor mit unserem Bollerwagen für die Kinder, aber wir



Volle Fahrt voraus: Beim Spielplatzfest hängen Emily, Emma, Jette, Joscha und Simeon an der Seilbahn. FOTO: THOMAS GÖDDE

### „Unsere Devise lautet: Kümmert euch um die Menschen in Linden!“

Stefan Osthoff von der „Arche“

kommen natürlich auch mit den Eltern noch stärker ins Gespräch“, so Stefan Osthoff, der in der Gemeinde für die sozial-diakonische Arbeit zuständig ist.

Bereits an diesem Sonntag konnten er und sein Team sich über mangelnde Beschäftigung nicht beklagen. Denn auf dem Platz war eine Menge los. Das Spielmobil des Kinderbüros mit der Hüpfburg und der Rollenrutsche war gekommen. Die Puppenbühne der „Arche“ mit Rudi und seinen Freunden bezog die Kinder in ihre Auftritte mit ein. Außerdem war auf dem Platz ein richtiger Schatz vergraben. Den hatten die Kinder aber schnell gefunden. 80 kleine Päckchen mit

Kinderspielzeug waren in der Schatzkiste verborgen.

Gisela Wendt, Mutter von zwei Kindern, wollte wissen, ob die „Arche“ nicht noch andere Patenschaften für Spielplätze in Linden übernehmen könne. Das musste Stefan Osthoff verneinen. „Aber durch die Übernahme dieser Patenschaft wollen wir ein Zeichen für andere Gruppen in den Gemeinden setzen. Unsere Devise lautet: Kümmert euch um die Menschen in Linden!“